

DER WELTFRIEDENSTAG

„Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden.“
(Leitidee der UNESCO)



Foto: „Yoga im täglichen Leben“

Weltfriedensbaum, Linde, 15. Sept. 2007 im Schloßpark von Hellbrunn

DAS SALZBURGER FRIEDENSNETZWERK

Das Salzburger Friedensnetzwerk wurde 2005 im Rahmen der UNO-Friedensdekade ins Leben gerufen und organisiert seither jährlich die lokale Feier zum Weltfriedenstag der Vereinten Nationen am 21. September. Durch die im Jahr 2011 neu dazu gekommene Organisation „Yoga im täglichen Leben“ findet heuer der Festakt im Schlosspark Hellbrunn beim Weltfriedensbaum (Linde) statt. Weitere Organisationen im Friedensnetzwerk sind die Salzburger Frauenföderation für Weltfrieden, die Rudolf Steiner Schule Salzburg, Somos Salzburg und Elvira Göbert, Sprecherin des Friedensnetzwerkes mit „Tanze aus deinem Herzen“.

Informationen: Telefon: 0650/8750540; friedensnetzwerk@gmail.com; www.friedensnetzwerk.at



Foto: privat

Thomas Bumb (Rumänien), geht in Salzburg zur Schule

„Friede bedeutet, dass wir uns verstehen.“

Die Veranstaltung steht unter dem Ehrenschutz von
Salzburgs Bürgermeister
Dr. Heinz Schaden „Mayor for Peace“

GRUSSWORTE



Foto: copyright Pertramer

Ich freue mich, dass das Salzburger „Netzwerk für Frieden und Gewaltfreiheit“ viele interessante und wichtige Gedanken zum Thema Frieden zum Ausdruck bringt. Dieses Engagement mit zahlreichen Aktivitäten anlässlich des Weltfriedenstages der UNO verdient Dank und Anerkennung.

Je entschiedener und umfassender wir uns in der Öffentlichkeit mit der Idee des Friedens beschäftigen, desto höher wird die Chance, dass tödliche Atomwaffen, kriegerische Auseinandersetzungen, wechselseitige Drohungen, Terror und irrationale Ängste endgültig der Vergangenheit angehören.

Wir alle wissen, dass die Welt sich nur unter den Bedingungen des Friedens, der gegenseitigen Anerkennung, des Gewaltverzichts und der Solidarität in positiver Weise weiter entwickeln kann. Jeder kann auf seine Weise dazu beitragen und ein Zeichen setzen.

Daher danke ich den Organisatorinnen und Organisatoren für ihre Initiative und wünsche ihnen viel Erfolg!

Dr. Heinz Fischer
Bundespräsident



Foto: Andreas Hauch

Weltfriedenstag 2011

Die Vereinten Nationen haben den 21. September im Jahr 1981 zum Tag der weltweiten Waffenruhe und Gewaltlosigkeit erklärt.

Um auf diesen Tag aufmerksam zu machen, organisiert das Salzburger Friedensnetzwerk jedes Jahr Feierlichkeiten und bringt dadurch die Gefahren durch (atomare) Waffen und Sprengsätze ins Gedächtnis. Als Bürgermeister Salzburgs und als Mitglied des globalen Netzwerkes „Mayors for Peace“ ist es mir wichtig, dass in unserer Stadt der 21. September jene öffentliche Teilnahme und Beachtung findet, die ihm zustehen.

Ich bedanke mich bei den OrganisatorInnen für diese Initiative und allen Mitwirkenden für ihre Verbundenheit mit der Welt. Sie setzen damit ein Zeichen: Jeder soll den Frieden spüren und in einer atomwaffenfreien Welt leben können!

Dr. Heinz Schaden
Bürgermeister der Stadt Salzburg



Foto: Land Salzburg/Bergbauer

Das Salzburger „Netzwerk für Frieden und Gewaltfreiheit“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, alljährlich mit zahlreichen Veranstaltungen, Workshops und Diskussionen auf den „Tag der Waffenruhe und Gewaltlosigkeit“ am 21. September aufmerksam zu machen.

Ziel des Gedenktages ist es, die Idee eines friedlichen Zusammenlebens innerhalb der Länder und Völker zu stärken und des Ideals des Friedens zu gedenken. Auch heuer soll uns der 21. September in Erinnerung rufen, dass Gewalt in keiner Form und in keinem Bereich, egal ob zwischenmenschlich oder international, eine Lösung sein darf.

Mag. Gabi Burgstaller
Landeshauptfrau von Salzburg

STATEMENTS



Foto: Fugler

Franz Küberl
Caritas-Präsident



Foto: Nikolaus Karfinsky

Angelika Kirchschrager
Internationaler Opernstar

Wir können uns für Gewaltlosigkeit engagieren, wir können beten und nicht aufhören, uns für den Frieden einzusetzen. Und wir können helfen und unterstützen und den flüchtenden Menschen Zuflucht geben. Jeder einzelne von uns ist gefordert, für Gewaltlosigkeit im Großen wie im Kleinen einzutreten und für den Frieden zu beten. Jedes Engagement für mehr Frieden ist ein Schritt zu einer lebenswerteren Welt für uns und unsere Kinder.

Jeder, der aus Überzeugung für den Frieden eintritt, muss sich ab sofort laut, deutlich und mit aller Vehemenz täglich dafür aussprechen und danach handeln! Die Dynamik unserer Zeit und aller Dinge, die gegen den Frieden arbeiten, ist bei weitem zu stark geworden als dass sie mit Floskeln und frommen Wünschen beeinflusst werden könnte. Der Einsatz für den Frieden ist mehr denn je existenziell und die Zukunft wird eher früher als später weisen, ob wir alle unsere persönliche Verantwortung übernommen haben.

Folgendes Friedensprojekt wird 2011 unterstützt: „Männerwelten – Männer gegen Männer-Gewalt“

Seit 1999 besteht dieser Salzburger Verein zur Förderung gewaltfreien Verhaltens von Männern im Umgang mit Frauen und Kindern. Gewalt ist ein Bestandteil von Männerrollen und Männlichkeiten. Dadurch werden sie zugleich Täter und Opfer.

Schwerpunkte:

- Professionelle Beratungs- und Therapieangebote
- Aufklärung der Öffentlichkeit über die Problematik der Gewalttätigkeit
- Förderung gewaltfreier Lebens- und Erziehungsformen
- Präventive Maßnahmen für männliche Jugendliche in der Beratung und pädagogischen Betreuung

www.maennerwelten.at



Für unser Land!

PROGRAMM (SCHLOSSPARK HELLBRUNN)

17:30

Empfang mit Musik und Getränk

18:00

Festakt - Grußbotschaften

Meditatives mit Symbolen der Weltreligionen

Friedensbaumzeremonie

Gemeinsames Legen eines
Flaggenmandalas

Friedenstanz

Kulinarischer Ausklang mit
„5 Kontinente Buffet“
von Rico Chili

KünstlerInnen:

Kindertanzgruppen
mit Elvira Göbert

Die 3 Tenöre

Sbg. Gruppe „Querfeldein“

Kristallklangschalen mit
Iris-Corinna Holtzhausen

Moderation:

Romy Seidl / ORF Salzburg

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!

Impressum:

Salzburger Friedensnetzwerk
5020 Salzburg; Haunspergstr. 37A
f.d. Inhalt: Claus Gomig, Elvira Göbert
Grafik: Land Salzburg
Druck: Laber Druck, Oberndorf

August 2011



Schlosspark Hellbrunn

Eingang Schlosshof -
beim Friedensbaum
(Linde)

Salzburg / 21. September 2011

WELTFRIEDENSTAG



PACE

SALÄM